

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1994/9/7 3Ob172/94, 3Ob11/96, 3Ob171/99i, 4Ob264/05k, 3Ob152/06h**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.09.1994

## **Norm**

B-VG Art144

VerfGG §85

## **Rechtssatz**

Erkennt der VfGH einer gemäß Art 144 B-VG erhobenen Beschwerde aufschiebende Wirkung zu, ruft der angefochtene Bescheid vorläufig keine Rechtswirkungen hervor. Alle Behörden, somit auch die Gerichte, haben den vorläufigen Nichteintritt der jeweils mit dem Bescheid verbundenen Rechtswirkungen zu beachten.

## **Entscheidungstexte**

- 3 Ob 172/94

Entscheidungstext OGH 07.09.1994 3 Ob 172/94

Veröff: SZ 67/144

- 3 Ob 11/96

Entscheidungstext OGH 24.01.1996 3 Ob 11/96

Veröff: SZ 69/9

- 3 Ob 171/99i

Entscheidungstext OGH 24.11.1999 3 Ob 171/99i

Auch; Beisatz: Daran ist auch für das Verfahren vor dem VwGH festzuhalten. (T1)

- 4 Ob 264/05k

Entscheidungstext OGH 14.02.2006 4 Ob 264/05k

Beisatz: Alle Behörden (und somit auch das Erlagsgericht) haben die Rechtslage so zu beurteilen, als wäre der angefochtene Bescheid nicht ergangen. Damit darf auch der durch den angefochtenen Bescheid Berechtigte seine Berechtigung nicht ausüben; die im Enteignungsbescheid gesetzte Frist des § 44 Abs 7 WrBauO wird gehemmt. Daraus folgt, dass vor der Beendigung des Schwebezustands die Enteignungsentschädigung nicht fällig und ein Gerichtserlass daher unzulässig ist. (T2)

- 3 Ob 152/06h

Entscheidungstext OGH 13.09.2006 3 Ob 152/06h

Vgl auch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0054021

## **Dokumentnummer**

JJR\_19940907\_OGH0002\_0030OB00172\_9400000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)